

## Pilgerhaus erhält Kinderwagen Ein Spende für „Jona“

(pm/red). Groß war die Freude an der neuen Inobhutnahme des Pilgerhauses „Jona“, als sie kürzlich eine Sachspende in Empfang nehmen durfte.

Die neue Inobhutnahme des Pilgerhauses bietet eine 24-Stunden-Versorgung für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, die aktuell nicht in ihren Familien leben können. Zur Versorgung von Kindern in den ersten Lebensjahren braucht es allerdings eine umfangreiche Ausstattung – von der Baby-schale bis zum Autositz. „Jona“ verfügt jetzt über einen nagelneuen Kinderwagen, gespendet vom Kinderfachgeschäft „Vetter for Kids“. Geschäftsführer Manfred Kissel und sein Team waren sofort bereit, das neue Angebot am Pilgerhaus zu unterstützen. „Nicht immer gelingt es, dass Kinder in ihren Familien gut versorgt werden

können. Daher ist es wichtig, dass es solche Angebote gibt“, so Kissel. Er stellte auch gleich klar, dass jeder Service um den Kinderwagen abgedeckt werde. Teamleiterin Janine Ochs freute sich sehr über den neuen Kinderwagen: „In der „Jona“ betreuen wir Kinder ab dem Babyalter. Dafür brauchen wir eine altersgerechte Ausstattung, die gut vor Ort einsetzbar ist.“

Katja Haller, pädagogische Leiterin, sieht die im Februar 2019 gestartete „Jona“ bereits auf einem guten Weg: „Jede Spende hilft uns, eine gute Versorgung zu realisieren.“ An der Inobhutnahme „Jona“ stehen sechs Plätze bei Notfällen zur Verfügung.

Weitere sieben Wohnplätze für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren befinden sich an der Inobhutnahme „Gelbes Haus“ in der Elisabethstraße.



Die Pilgerhaus-Mitarbeiterinnen freuten sich über eine Kinderwagen-Spende von „Vetter for Kids“.  
Foto: Pilgerhaus